

GESCHÄFTSLEBEN IM WANDEL

LEUCHTTURMWORTE

„Wir prüfen jedes Teil ganz genau“

SortierWerk Plettenberg verfügt über insgesamt zwölf Sortierautomaten

VON GEORG DICKOPF

Plettenberg – Die Anforderungen der Automobilindustrie an seine Zulieferer sind in den letzten Jahren massiv angestiegen. „Eine eigene Qualitätssicherung hat jedes Unternehmen, doch dabei werden zumeist nur Stichproben genommen“, erklärt Christian Schmidt, Geschäftsführer des SortierWerks Plettenberg. Dazu komme, dass aus der einstigen „Null-Fehler-Philosophie“ zwischenzeitlich eine „Null-Fehler-Forderung“ geworden sei, weil kleinste Fehler in den einzelnen Bauteilen und Komponenten teilweise zu erheblichen Problemen bei der Montage der Fahrzeuge bei den großen Automobilzulieferern und Herstellern führten. Da eine „Null-Fehler-Produktion“ wirtschaftlich nicht immer umzusetzen ist, hilft das Sortierwerk Plettenberg dem Zulieferer. „Wir prüfen nicht einzelne Teile, sondern jedes einzelne Produkt – und das dank unserer hochtechnisierten Maschinen in sehr kurzer Zeit.“ So könne man mit den Hochleistungsanlagen 1 400



Geschäftsführer Christian Schmidt (re.) mit den Mitarbeitern des Sortierwerks Plettenberg vor einer der Anlagen mit hochmodernerameratechnik. FOTO: DICKOPF

Teile pro Minute überprüfen und defekte Teile direkt aussortieren, sagt Schmidt, der die damalige „Wißen Sortier- und Messtechnik GmbH“ von Sascha Wißen übernommen und umfirmiert hat. „Der Wechsel vom Angestellten zum Chef war schwieriger als gedacht, aber wir haben seitdem viel erreicht“, sagt Schmidt, der auf einen Zwei-Schicht-Betrieb umstellte um weitere Kapazitäten zu schaffen. Die Sortier-

Werk Plettenberg GmbH wurde am 1. Juli 2018 gegründet und hat seinen Sitz auf dem Stahl 19 in Plettenberg. Das Unternehmen verfügt über insgesamt zwölf Sortierautomaten der Firma GEFRA. Es gibt sechs Sortieranlagen für hängende Teile, die teilweise mit 360° Kameras ausgerüstet sind und Gewindebeschädigungen erkennen. Eine Anlage ist speziell für Kleinschrauben ausgelegt (M2,5 – M4), eine andere für

größere Durchmesser (bis M16). Sogenannte telezentrischen Objektive der neuesten Generation prüfen die Maßhaltigkeit der Produkte und stellen Risse und ähnliches in Sekundenschnelle fest. Geprüft werden darüber hinaus auch Stanzbiegeteile, Kunststoffteile sowie Sinterelemente. Drei Anlagen sind für liegende Teile wie Muttern, Scheiben und Deckel mit jeweils zwei Spezialobjektiven sowie einer Kamera

für Innengewindeprüfungen ausgelegt. „Wir verfügen so über rund 100 verschiedene Werkzeuge für diverse Prüfungen und bieten auch manuelle Sortierdienstleistungen und Montageleistungen an“, erklärt Schmidt, der auf ein siebenköpfiges Team setzen kann und neben Kunden aus dem Großraum Plettenberg und Südwestfalen auch einige Firmen aus den Niederlanden bedient.

Hoffnung, die trägt

VON PFARRER DIETMAR AUENER, Evangelische Kirchengemeinde Plettenberg



Während der Passionszeit stecken wir das Osterfest vor: Osterschmuck wird hervorgeholt, Familienbesuche geplant, Ostergrüße verschickt. Mitten in der Karwoche wird der leckere Osterbraten gekauft. Als Jugendlicher hat mich dieser Zusammenhang verunsichert. Es fiel mir schwer, gleichzeitig Zugang zum Fasten und zu den ernstesten Passionsandachten zu finden und das „fröhliche Osterfest“ zu erwarten. Das Wechselbad der Gefühle bedeutete eine Zerreißprobe.

Ich spürte aber, dass es um dieselbe Wahrheit geht, die sich schon in der Adventszeit ankündigt: „Welt ging verloren, Christ ist geboren.“ Der Zusammenhang von stiller Trauer und lauter Freude, von Tod und Leben, von menschlicher Schuld und göttlicher Rettung wurde mir erst durch das Lesen der Bibel vertraut.

Oft verdrängen wir dies. Die meisten wollen nur das heile Leben. Weihnachten sind unsere Kirchen voller als in der Passionszeit. Dabei können wir gerade Karfreitag und Ostern das Herzstück des Glaubens entdecken: Gottes rettende Liebe ist stärker als die Macht der Sünde und des Todes. Wer sich Gott anvertraut, findet Trost im Leben und im Sterben. Die frohe Botschaft lautet: „Gott hat Jesus Christus von den Toten auferweckt, sodass ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt.“ (1. Brief des Petrus 1,21)

„Die Flammen in Notre-Dame sind Gott sei Dank gelöscht, doch der Schmerz im Herzen der Franzosen über diese Tragödie in Paris brennt weiter (Zitat: Alexander Weber, ST 17. April).“ Das Drama von Notre-Dame zu Beginn der Karwoche hat viele erschüttert. „Warum, o Gott – warum jetzt?“ fragte ein französischer Priester. Warum das Wahrzeichen an der Seine, dem nationalen Symbol der Grande Nation und kulturellen Erbe der Christenheit Europas? Wie kann da noch Osterfreude aufkommen?

Warum – so fragten die Jünger, als Jesus nach dem triumphalen Einzug in Jerusalem am Karfreitag gekreuzigt wurde. Was will uns Gott damit sagen?

Vielleicht gilt es einen tieferen Sinn zu entdecken, wie im Tod und der Auferstehung des Gottessohnes. Erst durch dramatische Wendepunkte im Leben, erkennen wir die Werte, die wir verloren ha-

ben und doch zum Leben brauchen. Bei aller Kritik in den Medien am Papst, den christlichen Kirchen und deren Bodenpersonal – Gotteshäuser weisen über sich hinaus auf Gott, den Schöpfer und Erlöser. Sie sind Symbole des Glaubens. Orte, wo Gott die Ehre erwiesen wird, Menschen zur Ruhe kommen, Trost und Hoffnung im Alltag geschenkt wird. Sie erzählen vom Glauben und der Treue früherer Generationen, die über 300 Jahre Notre-Dame zur Ehre Gottes gebaut haben. Die Besinnung auf diese Werte ist in eindrücklicher Weise in Paris sichtbar geworden.

Die Trauer vieler Franzosen ist groß. Ebenso die Bekundung der Anteilnahme vieler Staatsoberhäupter und Prominenter weltweit. Durch eine so nicht zu erwartende spontane Welle der Hilfsbereitschaft wurden Spenden von rund 360 Millionen Euro zugesagt. Tags darauf waren es doppelt so viele. In fünf Jahren soll der Wiederaufbau der Kathedrale gelingen. Ein Neuanfang von historischem Ausmaß ist in Sicht. Millionen Pilger, die Jahr für Jahr in langen Schlangen geduldig warten, die Kirche besuchten, dürfen wieder hoffen.

Der barmherzige Gott schenkt Hoffnung im Leid, einen Neuanfang wo vorher Zerstörung und Tod herrscht. Es ist ein Osterwunder unserer Tage, wie vor Jahren der Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden. Es ist ein Vorgeschmack auf das noch größere Wunder, das Gott durch die Auferstehung von Jesus Christus ankündigt: „Der Lohn der Sünde ist der Tod. Aber die Gabe Gottes ist ewiges Leben.“ (Römerbrief 6,23)

Seit Ostern steht unser Leben unter einem neuen Vorzeichen: dem Kreuz, dem Plus-Zeichen Gottes. Hoffnung strahlt auf in einer von Klimaveränderungen, Kriegen und Hunger bedrohten Welt, in Familien, die zerstritten sind, bei Alten und Schwerkranken. Bei denen, die den Verlust eines lieben Menschen beklagen. Bei den Flüchtlingen, die ihre Heimat verloren haben. Bei denen, die den Sinn ihres Lebens in einer harten Berufswelt nicht mehr finden. Bei denen, die einsam sind. Es gilt: Weil Gott neues Leben ermöglicht, gibt es Hoffnung und Zukunft.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Pastor Dietmar Auener

GEREIMTE UNGEREIMTHEITEN

Verdientes Lob

Willst du wem Lob gewähren, dann kommt es nie zu spät. So lasset ihn uns ehren für Kreativität.

Es gibt ein Hoppelhäschen, das rackert Jahr für Jahr. Mit seinem Schnupperräschen ist es zu Ostern da.

Zu allen Osterfeiern bereitet dieser Has mit bunt bemalten Eiern den kleinen Kindern Spaß.

Volker Jordan

ZUM TAGE

WIR ERINNERN UNS

1799 wird in Weimar Schillers Tragödie „Wallensteins Tod“ uraufgeführt. 2000 hebt die bolivianische Regierung den am 8. April verhängten Ausnahmezustand auf. Er war verhängt worden, um die Welle von sozialen Protesten zu stoppen.

GEBURTSTAG VON

1940 George Takei, „Raumschiff Enterprise“. 1969 Marietta Slomka, ZDF-„heutejournal“.

TODESTAG VON

1929 Albert Wilhelm Heinrich von Preußen, preußischer Prinz; Tim Bergling, schwed. DJ Avicii

STAMMTISCHGESPRÄCH

Schilder, die die Welt nicht braucht

Der Stammtischbruder mit der Pilsvorliebe hat es gerade mit der Sitzgruppe am Tanneneck. Die ist wirklich schön geworden, aber die Sache mit dem Schild versteht der Pilstrinker nicht so ganz. Wenn dort beispielsweise alle Bänke besetzt sind und eine Wandergruppe kommt, um auf dem großen Hinweisschild nach dem rechten Weg zu schauen, wird es rund um die Bänke kuschelig. Allerdings wohl nur so lange, bis man feststellt, dass die alten SGV-Pläne, die die Wanderweg-Klassiker A1, A2 und A3 gezeigt haben, beim Schrotthändler gelandet sind. Stattdessen hängt dort jetzt eine riesige Karte vom Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, die zeigt, wie weit Brilon und Eslohe weg sind. Über die heimischen Wanderwege erfährt man allerdings gar nichts. Aber schon in zwei



Auf der Vorderseite wäre Platz für eine Wandertafel gewesen, aber in zwei Jahren soll es schon so weit sein. FOTO: DICKOPF

Jahren (!) sollen neue Karten kommen. Vielleicht wäre das mal eine Aufgabe für die neue Kultortour GmbH. Die könnte eine Karte mit den Wanderwegen für die Vorderseite des riesigen Schildgerüsts erstellen, dabei auch über die nahegelegene Burgruine und die „Sehnsuchtsbirke“ informieren und zeigen, wo man ein-

kehren kann. Nur falls sich wirklich mal Ortsfremde in den nächsten zwei Jahren auf den Wanderparkplatz begehen sollten. *****

Allen, die mit oder ohne Ziel herumwandern, Eier suchen, in die Kirche gehen oder sonst etwas machen, wünscht der Pilstrinker ein schönes Osterfest. Prost! ^{ged}

TERMINE - ÖFFNUNGSZEITEN - NOTDIENSTE

AKTUELLES
Samstag:
 10.00-12.00 Uhr: CDU-Osterstand Maiplatz
 20.00 Uhr: Osterfeuer in Pasel
Sonntag:
 12.00-20.00 Uhr: Kinder- und Kulturfest, Ditib-Moschee
 20.00 Uhr: Osterfeuer Holthausen, Obere Gartenstraße
 20.00 Uhr: Osterfeuer Hechmecke
 20.00 Uhr: Osterfeuer Bremcke
 20.00 Uhr: Osterfeuer Köbbinghausen, Viadukt
 20.00 Uhr: Osterfeuer Sonneborn
 20.00 Uhr: Osterfeuer Selscheid, Feuerwehr-Gerätehaus
 20.00 Uhr: Osterfeuer Hof Vickersmann
 20.00 Uhr: Osterfeuer Himmelmert
Montag:
 12.00-20.00 Uhr: Kinder- und Kulturfest, Ditib-Moschee
 14.00-18.00 Uhr: Museum Holthausen geöffnet, Autohaus schauerte, Bahnhofstraße 5
SONNE UND MOND
 Sonnenaufgang
 Sa.: 6.17 Uhr
 So.: 6.15 Uhr

Impressum

Süderländer Tageblatt
 Offenbornstraße 1
 58840 Plettenberg
Telefon: 0800 / 8000 105 (Zustellung, Urlaubsunterbrechung, Kleinanzeigen)
Redaktion Plettenberg: Christos Christogeros, Georg Dickopf (Teamleitung), Dirk Grein, Felicitas Hochstein, Michael Jeide, Sebastian Schulz, Marie Veelen
Telefon: (02391) 9093-0
Fax: (02391) 9093-40
Druck und Verlag: Märkischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20.
Geschäftsführer: Daniel Schöningh, Hans Sahl.
Chefredakteur (verantwortl.): Martin Krigar.

Gesamtanzeigenleitung: Axel Berghoff.
Vertrieb: Dennis Petermann. (Alle erreichbar unter der Verlagsanschrift.)
 Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019
 Erscheint mit dem Mantel der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm. **Verlag:** Westfälischer Anzeiger, Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergsstraße 1, 59065 Hamm.
Verantwortliche Redakteure: Martin Krigar (Chefredakteur); Chef vom Dienst: Willy Finke, Jan Schmitz; verantwortlich für Politik und Nachrichten: Simone Toure; für Kultur/Unterhaltung: Ralf Stiffler; für Wirtschaft: Thomas Grewe; für Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus.

Ab 9 Uhr dienstbereit: Der Wechsel der Dienstbereitschaft erfolgt täglich um 9.00 Uhr.

Samstag, 20. April
 Engel-Apotheke
 Maiplatz 2
 58840 Plettenberg
 Tel.: 02391 2821
 Fax: 02391 2824

Adler-Apotheke
 Hauptstr. 20
 58802 Balve
 Tel.: 02375 3085

Sonntag, 21. April
 Hirsch-Apotheke
 Niederste Str. 18
 Tel.: 02722 2844

Engel-Apotheke
 Knapper Str. 20
 58507 Lüdenscheid
 Tel.: 02351 22122

Montag, 22. April
 Schloss-Apotheke
 Bamenohler Str. 59
 57413 Finnentrop
 Tel.: 02721 50070

Schwanen-Apotheke
 Knapper Str. 48
 58507 Lüdenscheid
 Tel.: 02351 29676

Mo.: 6.13 Uhr
 Sonnenuntergang
 Sa: 20.26 Uhr
 So.: 20.28 Uhr
 Mo.: 20.30 Uhr
 Mondaufgang
 Sa.: 21.44 Uhr
 So.: 23.00 Uhr
 Monduntergang
 Sa.: 7.13 Uhr
 So.: 7.40 Uhr
 Mo.: 8.11 Uhr
 abnehmender Mond

NAMENSTAG HEUTE
 Sa.: Odette, Hildegunde
 So.: Wolf, Konrad
 Mo.: Kajus, Soter

BAUERNWEISHEIT

April windig und trocken, macht alles Wachstum stocken.

SPRUCH ZUM TAGE
 Tanzmusik ist ein Virus, sie hat so viele Genres verändert.
 Tim Bergling

NOT- UND HILFERUFE
 Unfall, Feuer, Rettung 112
 Polizeinotruf 110
 Ärztl. Beratungsstelle, Hilfe f. Kinder & Eltern (Kinderklinik) Tel. 02351/463915
 Ärzt. Notdienst: 116 117

FREIZEITBÄDER
 Erlebnisbad Finto: Das Erlebnisbad Finto öffnet wie folgt:

APOTHEKEN
 Samstag
 Bad 11.00 bis 20.00 Uhr
 Sauna 10.00 bis 21.00 Uhr
 Sonntag
 Bad 9.00 bis 18.00 Uhr
 Sauna 9.00 bis 20.00 Uhr
 Info: Tel. 02721/512175.
 AquaMagis Plettenberg: Das Erlebnisbad im Böddinghauser Feld öffnet wie folgt:
 Samstag
 WASSERWELT 9.00 bis 22.00 Uhr
 SAUNAwelt 9.00 bis 22.00 Uhr
 Sonntag
 WASSERWELT 9.00 bis 21.00 Uhr
 SAUNAwelt 9.00 bis 21.00 Uhr
 Info: Tel. 02391/6055-0.

OSTERGOTTESDIENST
 Sonntag, 21.04.2019 18:30 Uhr
 Am Beisenkamp 15, 58840 Plettenberg

OSTERFEUER IM ANSCHLUSS
 inkl. Snacks und Getränke